

Abschatz, Hans Assmann von: 39. Die Schöne Groß-Nase (1704)

1 In einer See voll Milch und Blutt der frischen Wangen
2 Ist deiner Nase Thurm zum
3 Damit der Hoffnung Schiff am Felsen nicht zerschellt/
4 Glänzt ein gedoppelt Licht von oben ausgehangen.
5 Recht/ was dem Himmel schmeckt/ muß in die Höhe prangen.
6 Cupido/ der dein Aug als seinen Bogen hält/
7 Hat ihm so starcken Pfeil mit Fleisse zugesellt/
8 Daß er uns desto mehr ins Hertze könne langen.
9 O Nase/ werth dem Stirn-Gebürge beyzuwohnen/
10 Du kanst in dem Gesicht/ das aller Hügel rein/
11 Der Klugheit Wetzstein und der Schönheit Brücke seyn.
12 Wem deine stoltze Zier in Augen ist ein Dorn/
13 Der schmäh den Adler auch/ das grosse Nasenhorn/
14 Den Naso/ den Nasic/ und alle Nasamonien.

(Textopus: 39. Die Schöne Groß-Nase. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1153>)